

# Wasserbau Gürbe und Müsche

## Information zum 2. Semester 2018



*Oberes Gürbetal (29. Juli 2018)*

### WGM-Termine 2019:

**Offene Baustelle:** Samstag 23. Februar 2019 (→ Seite 9)

**Begehung mit Kantons-Vertretern:** Dienstag 12. März 2019

**Abgeordnetenversammlung WGM:** Mittwoch 12. Juni 2019

Impressum: Halbjährliche Information des Wasserbauverbandes Untere Gürbe und Müsche (WGM) für Mitgliedergemeinden, Gemeinde-Delegierte und WGM-Partner

Auskünfte: H. Wildberger, Präsident: [heinrich.wildberger@guerbe-muesche.ch](mailto:heinrich.wildberger@guerbe-muesche.ch) / ☎ 031 809 0154  
O. Trachsel, Sekretär: [oliver.trachsel@guerbe-muesche.ch](mailto:oliver.trachsel@guerbe-muesche.ch) ☎ 079 600 3422

Webseite: [www.guerbe-muesche.ch](http://www.guerbe-muesche.ch)

## INHALT

1. AKTUELLES.....	3
2. VORSTAND UND ANGESTELLTE.....	4
3. FINANZEN .....	5
4. HOCHWASSERSCHUTZ UNTERES GÜRBETAL .....	6
5. LAUFENDER UNTERHALT.....	10
6. DANKE!.....	11

### Verteiler:

WGM: Verbandsgemeinden, Delegierte, Kassenrevisoren, Vorstand

Politik: RR Christoph Neuhaus; Grossräte aus dem WGM-Gebiet

Verwaltung: Bundesamt für Umwelt / Adrian Schertenleib, Karim Michel;

Regierungsstatthalter Bern-Mittelland / Christoph Lerch;

Tiefbauamt - OIK II / Bruno Gerber; Strasseninspektorat Mittelland Süd / Walter. Hadorn; Recht / Barbara Brosi;

LANAT: Naturförderung / Fabian Meyer, LW / Stefan Kempf, FI / Olivier Hartmann, Martin Schmid; JI / Karin Thüler,

Yves Portmann; BVE-DLZ – Grundlagen Wasserbau / Hansjürg Wüthrich

Partner: WBV Obere Gürbe; WBV Chisebach; Lyssbach-Verband; Flurgenossensch. Seftigen, Mühledorf, Kirchdorf,

Thurnen, Kaufdorf, Toffen-Belp, Belp-Kehrsatz; Biberfachstelle, Christof Angst; Hallo-Biber Mittelland, Peter

Lakerveld; Fischereiverein Gürbetal, Iris Rivas; ARA Gürbetal; Naturschutzgruppe Gürbe, Angela von Känel;

Mobilier Direktion / Luzius Thomi; Mobilier Belp / Daniel Baumann

Medien: Bund, Berner Zeitung, Berner Landbote, Regionaljournal DRS



**Neues breites Gerinne ob Madbrücke Mühlethurnen – verschiedene kleinere Sperren ersetzen die abgebaut und nicht fischgängige Meitschibad-Schwelle (31. Dezember 2018)**

# 1. Aktuelles

Die Tätigkeit des Wasserbauverbandes im 2. Semester 2018 wurde hauptsächlich von folgenden Aktivitäten geprägt:

- Intensive Bearbeitung Projekt HWS unteres Gürbetal (HWSuG):
  - Projektleitung erste Etappe Burgistein-Lohnstorf-Mühlethurnen.
  - Abschluss Vorvereinbarungen für Landerwerb und Zwischennutzung
  - Festlegung Gerinnegestaltung im Einvernehmen mit kantonalen Fachstellen
  - Laufende enge Begleitung der Baumassnahmen
  - Organisation von Bankkrediten zur Finanzierung des Projekts
- Sommerlicher Böschungsunterhalt mit Randmähen durch die Schwellenmeister sowie durch Anstösser mit Unterhaltsvertrag.
- Neophytenbekämpfung



*Projektbesprechung HWSuG bei Badi Mühlethurnen - vlnr R. Künzi (BHU, W v. Weissenfluh (öBL), B. Herzog (leitende Ingenieurin) (13. September 2018)*

## **Aktuelle WGM-Unterlagen im Internet auf [www.guerbe-muesche.ch](http://www.guerbe-muesche.ch)**

Informationen, Dokumente und Unterlagen stehen auf der WGM-Internetseite allen Interessierten zur Verfügung. Beispielsweise sind das komplette Auflagedossier „Hochwasserschutz unteres Gürbetal“ sowie Jahres- und Semesterberichte verfügbar.



## 2. Vorstand und Angestellte

Der Vorstand (gewählt bis Juni 2019) besteht aus:

Heinrich Wildberger, Präsident, Mühlethurnen	Hansulrich Tanner, Vizepräsident, Toffen
Hermann Blatter, Noflen	Kurt Jutzi, Belp
Bernhard Grossenbacher, Belp	Andreas Riedwyl, Gelterfingen
René Niklaus, Kehrsatz	Rudolf Trachsel, Kaufdorf
Ulrich Zimmermann, Rümligen	

### Angestellte

Folgende nebenamtlich Angestellte unterstützen den Vorstand beim Erreichen des Ziels, den Mitgliedsgemeinden durch die Erfüllung der Wasserbaupflicht eine gute Dienstleistung zu bieten:

- Die Kassierin *Ursula Rubin* führt die Rechnung des Verbandes.
- Der Sekretär *Oliver Trachsel* führt die Geschäftsstelle des Verbandes.
- Der Schwellenmeister Gürbe *Ulrich Hadorn* und der Schwellenmeister Müsche *Thomas Wenger* überwachen ihre Gewässerabschnitte und erledigen Unterhaltsarbeiten.



*HWSuG – die Arbeiten starten schon vor dem Hellwerden (25. Oktober 2018)*

### Aktualisierung des Organisationsreglements

Das aktuelle Organisationsreglement des WGM ist letztmals 2013 angepasst worden und muss aktualisiert werden. Einerseits muss der Kostenteiler mit aktuellen „veränderlichen Werten“ (Finanzkraft, Anzahl Einwohner, etc.) neu berechnet werden und andererseits soll die Gemeindefusion von Kirchdorf nachvollzogen werden. Weitere allfällige Fusionen würden später zu gegebener Zeit einbezogen.

Sofern die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten und die Vorprüfung durch den Kanton bis im Sommer abgeschlossen sind, wird die Abgeordnetenversammlung im Juni 2019 darüber befinden können.

## 3. Finanzen

### Übersicht

In der zweiten Jahreshälfte 2018 lag das finanzielle Schwergewicht des WGM bei:

- Der Finanzierung der laufenden baulichen Umsetzung des HWSuG
- diversen Unterhaltsmassnahmen
- dem Beitrag 2018 von Fr 50'000.- an den Wasserbauverband Obere Gürbe

### Ausblick auf den Rechnungsabschluss 2018

Die jährliche Beitragszahlung an den Wasserbauverband Obere Gürbe und die sonstigen Unterhaltskosten im Verbandsbereich sind 2018 im erwarteten Umfang angefallen. Gegenüber dem Budget, bzw. dem geschätzten Aufwand sind im Bereich Vorstands- und Personalentschädigung im Zusammenhang mit dem Projekt HWSuG bedeutende Mehrkosten entstanden. Im Juni wird durch die AGV ein Nachkredit zu genehmigen sein.

Die Subvention der Kosten der Planung sowie Ausführung des HWSuG werden laufend abgerechnet. Für die Finanzierung der HWSuG-Baukosten hat der WGM wie vorgesehen Kredite aufgenommen. Bis Ende 2018 wurde eine erste Kredittranche von einer Million Franken benötigt. Eine weitere Million folgt anfangs 2019.

Der WGM hat den Gemeinden 2018 wiederum gleichbleibende Gemeindebeiträge von Fr. 350'000.- in Rechnung gestellt.

### Zukünftige finanzielle Rahmenbedingungen

Aus heutiger Sicht, ohne Schadenfälle und bei weiterhin günstigen Darlehenskonditionen, können die Grundkosten des WGM für Betrieb des Verbandes, dem Unterhalt sowie den Kosten des Projekts Hochwasserschutz Unteres Gürbetal in den kommenden Jahren mit den heutigen Gemeindebeiträgen von Fr 350'000.- knapp abgedeckt werden.

Bei der Planung des Hochwasserschutzes Wattenwil durch den Wasserbauverband Obere Gürbe hat sich im Herbst 2018 gezeigt, dass durch dieses Projekt mittelfristig neue Hochwasserschutzmassnahmen des WGM in Burgistein erforderlich werden. Dies wird wahrscheinlich dazu führen, dass die Gemeindebeiträge ansteigen werden. Sobald der Hochwasserschutz Burgistein als Projekt geplant und der (vom HWS Wattenwil abhängige) Ausführungszeitpunkt einigermaßen bekannt ist, wird zu gegebener Zeit im Rahmen der Finanzplanung über Zeitpunkt und Umfang einer allenfalls erforderlichen Beitragserhöhung orientiert werden.



**Der Aushub wird ab Baustelle bezogen und in der Nähe für landwirtschaftliche Bodenverbesserung genutzt (23. Oktober 2018)**

## 4. Hochwasserschutz unteres Gürbetal

### Stand der ersten Etappe des Projekts HWSuG (Burgistein-Lohnstorf-Mühlethurnen)

Die beauftragte Baufirma Gerber+Troxler hat mit den Arbeiten Anfang September 2018 begonnen.

- Als erstes wurde der linksufrige Damm im Bereich Schürmatt (Lohnstorf) erbaut. Mit der Anpassung der Schürmattbrücke (vorgesehen Februar 2019) wird der Damm im Bereich der Brücke noch fertiggestellt und durch Auflösung der weiter unten liegenden hohen Schwelle die durchgehende Fischgängigkeit erreicht.
- Gleichzeitig wurde ab September 2018 ab der Einmündung des Hagi-Kanals bis ans nördliche Siedlungsende von Mühlethurnen der rechtsufrigen Roh-Aushub der Gerinne-Verbreiterung in Angriff genommen; dabei wurde der bisherige Gürbeweg abgebaut und der neue, weiter vom Gerinne entfernte Gürbeweg erstellt. Ab Ende Oktober wurde von oben her das Gerinne mit Böschungsfuss- und Sohlensicherung sowie Strömungselementen im Niederwasserbereich (Wurzelstöcke, querliegende Raubbäume, etc.) modelliert. Bis Weihnachten 2018 wurde die Erstellung des neuen Gerinnes vom Hagikanal bis zum Trinkwasserpumpwerk Mühlethurnen grösstenteils abgeschlossen.



*Der bisherige Gürbeweg (links) und das Trasse des neuen Uferwegs (rechts) zeigen das Ausmass der Gerinne-Verbreiterung im Bereich Mühlethurnen (20. September 2018)*



Ab Januar 2019 bis zum Abschluss ca. im April 2019 sind folgende Arbeiten vorgesehen:

- Fertigstellung des neuen Gerinnes vom Trinkwasserpumpwerk bis zur Badi, inklusive dem Neubau der Badi-Schwelle. Diese wird neu vollständig fischgängig, aber der Überfall (bei Hochwasser) wird beibehalten, so dass die Badi als Schwimmteich erhalten bleibt.
- Anpassung Schürmattbrücke (Lohnstorf) und Neugestaltung des bestehenden Überfalls.
- Fertigstellung des neugestalteten Gerinnes unterhalb der Badi bis Gürbmatte
- Erstellung linksufriger Damm oberhalb der Eisenbahnbrücke Burgiwil
- Ansähen der Böschungen sowie Bepflanzung mit Büschen und Bäumen



***Bagger-Matratzen verhindern das Verdichten des Bodenmaterials (27. Oktober 2018)***

Die Arbeiten sind terminlich auf Kurs. In den ersten Monaten der Bauphase konnte vom trockenen Herbstwetter profitiert werden und die Arbeiten machten sehr gute Fortschritte. Es gab nur kleine niederschlagsbedingte Verzögerungen.

Nach der Fertigstellung der Bauarbeiten im Frühling 2019 fallen für den Vorstand noch zahlreiche Aufgaben im Zusammenhang mit Entschädigungen und Umsetzung des vorbereiteten Landerwerbs an. Zudem warten im Bereich Finanzierung/Fremdmittel sowie Subventionsabrechnungen weitere intensive Aufgaben auf den Verband.

### **Zweite Etappe HWSuG (Kaufdorf-Toffen-Belp/Talgut)**

Es ist vorgesehen, die Realisierung der zweiten Etappe des HWSuG im Herbst 2020 zu starten. Im 2019 wird der Vorstand die entsprechenden Vorarbeiten an die Hand nehmen und insbesondere die Auftragsvergaben vorbereiten.

### **Kostenprognose**

Die Kostenprognose des Gesamtprojekts beläuft sich weiterhin auf 13,75 Millionen Franken. Aufgrund der Vergabekosten der ersten Bauetappe und der laufenden Abrechnungen geht der WGM-Vorstand davon aus, dass dieser Kostenrahmen eingehalten wird.

### **Zusammenarbeit mit Unternehmungen und kantonalen Fachstellen**

Die mit den Arbeiten der ersten Etappe HWSuG hauptsächlich beauftragten Unternehmungen arbeiten gut zusammen und unterstützen das Projekt sehr wirksam:

- Die Flussbau AG berät und unterstützt den WGM-Vorstand als Bauherrenunterstützung (BHU) fachlich sehr kompetent.
- Die Planergemeinschaft „IG HWS Gürbetal“ (Herzog Ingenieure, Niederer und Pozzi, VVW Bauleitungen und Sigmaphan), verantwortet die Ausführungsplanung, die ökologische und bodenkundliche Baubegleitung sowie die Bauleitung.
- Die beauftragte Baufirma Gerber+Troxler, zusammen mit ihrer Baggerunternehmung Seematter, erbringt die Bauleistungen sauber, zeitgerecht und zur besten Zufriedenheit.
- Zu erwähnen sind auch die beiden Schwellenmeister, die insbesondere bei den vorgängigen Rodungsarbeiten einen sehr guten Job gemacht haben, sowie die Betriebsgemeinschaft Hasle-Moos. Diese hat den Aushub des verbreiterten Gerinnes zu einem grossen Teil ab der Baustelle übernommen und nutzt ihn in einer optimalen Synergie mit dem Projekt für lokale Bodenverbesserungen.

An die Details der Ausführung des Projekts tragen die verschiedenen kantonalen Fachstellen mit Rat und Tat bei. Hervorzuheben sind dabei Bruno Gerber als Wasserbauingenieur der Leitbehörde Oberingenieurkreis II sowie Olivier Hartmann vom Fischereiinspektorat, der insbesondere wesentliche Ideen zur Gerinnegestaltung beiträgt.



*Abnahme Musterstrecke der Uferverbauung (1. November 2018)*



## Projektorganisation

Die Leitungsaufgaben des für den milizmässig organisierten WGM-Vorstand sehr grossen Projekts HWSuG sind wie folgt aufgeteilt:

- Die Leitung des Projekts wird seitens des WGM durch eine fünfköpfige Vorstandsarbeitsgruppe (R. Trachsel, Wildberger, Tanner, O. Trachsel, Rubin) wahrgenommen. Diese begleitet die Bauarbeiten und die damit einhergehenden organisatorischen und finanziellen Aspekte laufend und eng. Die Arbeitsgruppen-Mitglieder diskutieren untereinander sämtliche Fragen zum Bauablauf und koordinieren nach Bedarf mit der Bauherrenunterstützung und der Bauleitung allfällige offene Punkte. Die Arbeitsgruppenmitglieder bearbeiten und erledigen nach Bedarf laufend umfangreiche organisatorische und administrative Arbeiten im Zusammenhang mit dem Projekt. Weitere Arbeiten wie beispielsweise die Organisation der für die Subventionierung des HWSuG wichtigen Notfallplanung sowie Beratung der Kreditaufnahme werden durch weitere Vorstandsmitglieder unterstützt.
- Wichtige Grund-Entscheide werden an periodischen Leitungsteam-Besprechungen zusammen mit Vertretern des Kantons, der Planer sowie der Bauherrenunterstützung (BHU) gefällt.
- Seit Baubeginn führt die Bauleitung unter der Leitung des örtlichen Bauleiters (von Weissenfluh) wöchentlich eine Bauleitungssitzung durch, an der der Bauablauf besprochen und gesteuert wird. Teilnehmer sind Vertreter der Planergemeinschaft „IG Gürbeta“, WGM, BHU, der Bauunternehmung sowie Kantons- und Fach-Vertreter. 2018 wurden bisher 15 Bauleitungssitzungen abgehalten.



*Mitwirkende bei Abnahme Musterstrecke - vlnr:  
O. Hartmann (Fischereiinspektorat), H-U. Tanner (WGM), B.  
Herzog (Leitende Ing) (1. November 2018)*

### **Tag der offenen Baustelle in Mühlethurnen am Samstag 23. Februar 2019 10-12 Uhr**

Für den Tag der offenen Baustelle bei der Badi Mühlethurnen sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Vorgesehen sind insbesondere Führungen über die Baustelle und Erklärungen zu den Arbeiten und zum Projekt.

## 5. Laufender Unterhalt

Der sommerliche **Böschungunterhalt** gemäss Unterhaltskonzept erfolgte im gewohnten Rahmen:

- Wegrand-Schnitt sowie
- Gehölz Auslichten bei Brücken (zur Verbesserung der Sicht und Unfallverhütung) durch die Schwellenmeister
- Böschungspflege durch Anstösser mit Unterhaltsverträgen

**Neophyten-Bekämpfung:** Der WGM ist verpflichtet, Neophyten zu bekämpfen. Als Neophyten sind an der Gürbe mengenmässig vor allem Goldruten verbreitet. Seit einigen Jahren werden im Gebiet Belp bis Kirchenthurnen die Goldruten gezielt geschnitten. Bei der Goldrutenbekämpfung wird angestrebt, die Pflanzenstängel vor dem Absamen zu schneiden und so, über einige Jahre gesehen, wirksam zu dezimieren. Durch die bisherigen Bekämpfungsmassnahmen ist der Befall im ganzen Verbandsgebiet stark zurückgegangen. Auch dieses Jahr erfolgten wieder zusätzlich diverse Neophyten-Einsätze von Freiwilligen an verschiedenen Ufer-Abschnitten im ganzen Tal. Den Freiwilligen, den Unterstützern seitens von Gemeinden und vor allem der Organisatorin Angela von Känel aus Kaufdorf werden die sehr wirksamen Einsätze bestens verdankt.

**Heckenpflege:** Im Winter 2018/2019 wird das Schwellenmeister-Team die Heckenpflege mit dem Schnitt von Büschen und Bäumen gemäss dem vom Kanton genehmigten Unterhaltskonzept wie folgt durchführen:

### Gürbe:

- Burgistein
- Belp: Toffenholzbrücke bis Steinbachbrücke

### Müsche:

- Gurzelen bis Seftigenstrasse

Unterhalt und Pflege von Böschungen durch die Gemeinden mit ihrem Werkhofpersonal und Wegmeistern sowie durch Anstösser wird durch den WGM bestens verdankt.



**Unterschriftenrunde für Nutzungs- und Landerwerbsvereinbarungen mit Anstössern (30. Juli 2018)**

## 6. Danke!

Für die hervorragende Zusammenarbeit, die der Wasserbauverband im 2018 erfahren hat, danke ich allen Beteiligten herzlich. Dieser Dank gilt ganz besonders auch den WGM-Gemeinden, dem Kanton mit dem Obergeringenieurkreis II, dem Amt für Natur, dem Bundesamt für Umwelt, den beauftragten Unternehmen und Ingenieurbüros sowie den WGM-Vorstandsmitgliedern und Angestellten.

Allen weiteren Personen und Organisationen, die Sorge zu den beiden, unser schönes Tal prägenden Gewässern tragen, insbesondere auch den freiwilligen Neophytenbekämpfenden um Angela von Känel, danke ich im Namen des Wasserbauverbandes ebenfalls sehr herzlich.



*Regenbogenglück für den HWSuG - unterhalb Madbrücke Mühlethurnen (11. November 2018)*

**BESTE WÜNSCHE FÜR EIN ERFOLGREICHES 2019 !  
IHRE MITWIRKUNG IM ABLAUFENDEN JAHR WIRD VOM WGM HERZLICH  
VERDANKT. SEITENS DES VERBANDES FREUEN WIR UNS SEHR AUF GUTE  
ZUSAMMENARBEIT UND GEMEINSAME ZIELERREICHUNG IM 2019.**

Mit freundlichen Grüßen

*H. Wildberger*

Heinrich Wildberger, Präsident